

Geschätzte Gäste im Internet, verehrte Mitarbeiter, liebe Kinder!

Gestern hat uns alle in den Pfarren eine gute Nachricht erreicht: Seit 15. März sind unter bestimmten Voraussetzungen wieder außerschulische Treffen mit bis zu 10 Kindern und Jugendlichen in Räumen und im Freien möglich. Darüber dürfen wir uns schon ein wenig freuen, weil uns dies einen neuen Handlungsspielraum bei der Sakramentenvorbereitung gibt, was die Erstkommunion und die Firmung betreffen, und in unserem seelsorgerlichen Tun insgesamt. Ganz wichtig ist auch, dass Jungschar- und Jugendstunden wieder unter diesen Auflagen stattfinden können. Vor allem sollen sich unsere Jungscharführer wieder etwas einfallen lassen, aber auch Ihr, liebe Kinder, sollt Euch freuen, wenn Euch jetzt die Jungschar- und Ministrantenführer wieder einladen und Euch sagen, wie es in Zukunft weitergeht. Für die Firmlinge darf ich noch ansagen, dass es am kommenden Donnerstag um 17.00 Uhr die „Fragestunde mit unserem Pfarrer“ on-line gibt. Aus diesem Grund beginnen wir mit dem Rosenkranz im Internet ausnahmsweise erst um 18.00 Uhr. So beweglich sollten wir sein, dass sich das alles tatsächlich auch vereinbaren lässt.

Und wenn dann heute um 13.00 Uhr die Besinnungsstunden für unsere Frauen mit P. Lukas Six aus Lambach im Pfarrheim beginnen, dann hängt es von jedem selber ab, ob er diese Lichtspur aufnimmt. Geh ich oder geh ich nicht? Der Schnee soll uns nicht hindern, wieder einmal einen anderen Priester zu wichtigen Fragen zu hören. Ganz sicher gibt es von P. Lukas Impulse, die das Leben insgesamt erhellen, denn es ist der Herr, der gerade auch für Einkehrstunden immer wieder große Gnaden bereithält. Und wenn dann jemand nachdenklich wird, dann ist er bereits auf der richtigen Spur und auf einem guten Weg, um Gott in dieser österlichen Bußzeit auch näher zu kommen.

Morgen gibt es dann um 20.30 Uhr die „Geistliche Stunde“, die wir von Windischgarsten aus in das Internet übertragen. Ich weiß, dass um diese Zeit am Abend mehr teilnehmen können, weil sie es besser mit Arbeit und Beruf verbinden können. Dass wir sonst täglich den Rosenkranz um 17.45 Uhr in das Internet übertragen, hat ganz einfach auch den Grund, dass die Bewohner unseres Altenheimes um diese Zeit noch mitbeten können.

Und am kommenden Sonntag laden wir die Erstkommunionkinder mit ihren Eltern um 10.00 Uhr zur Vorstellungsmesse in unsere Pfarrkirche ein, wo Ing. Stefan Grill musizieren wird, und die Erstkommunionlieder vom 13. Mai erklingen werden. Bei dieser Sonntagsmesse werden wir alle Namen der Erstkommunionkinder vorlesen und hoffen, dass viele auch wirklich dabei sind. Wer sich auf die Erstkommunion gut vorbereiten möchte, muss vor allem die Messfeier kennenlernen, weil sie das Größte in einem christlichen Leben ist. Und wenn Du dann immer besser verstehst, was die Messfeier

bedeutet, und was uns die einzelnen Teile sagen, dann wird diese Stunde am Sonntag immer spannender, weil Du merkst, dass es um das Leben des Christen geht, dem der Herr im Wort und im Sakrament begegnet. Das sage ich Euch, weil ich persönlich weiß, wie wichtig für mich und für die ganze Pfarrgemeinde die tägliche Messe ist. Heute werde ich z.B. um ca. 11.30 Uhr die heilige Messe feiern, und zwar für jemand, der gerade im Krankenhaus liegt.

Im Geist des Herrn verbunden
Euer Pfarrer Dr. Gerhard M. Wagner